

PRESSEMITTEILUNG

## **LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS gGMBH FÜR WEITERE ZWEI JAHRE ALS BRUSTZENTRUM ZERTIFIZIERT**

Etwa 60.000 Frauen erhalten jedes Jahr in Deutschland die Diagnose Brustkrebs. Damit ist das Mammakarzinom (=Brustkrebs) die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Im Durchschnitt liegt das Erkrankungsalter bei 62 Jahren bei einer Wahrscheinlichkeit von 12 Prozent. Dank der modernen Medizin besteht in etwa drei von vier Fällen die Chance, geheilt zu werden. Die derzeit besten und zuverlässigsten Behandlungsmöglichkeiten finden Patientinnen in zertifizierten Brustkrebszentren, wo frühzeitig Veränderungen im Brustgewebe festgestellt werden können. Mehr als einhundert solcher Kliniken sind mittlerweile von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie (= Lehre von den Brusterkrankungen) als Brustkrebszentren ausgezeichnet worden. Darunter zählt auch das Brustzentrum der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, das seit nunmehr zwei Jahren in Kooperation mit der Frauenklinik der Klinikum Chemnitz gGmbH zertifiziert ist. Mit der Rezertifizierung im September/Oktober diesen Jahres wurde die hohe Qualität der Brustkrebsbehandlung erneut bestätigt. Gunnar Fischer, Chefarzt der Frauenklinik Mittweida, erklärte, dass auch zukünftig das bewährte Konzept von Indikationssprechstunden über weiterführende Diagnostik, operative Therapie inklusive rekonstruktiver Techniken, Organisation der Nachbehandlung, Durchführung der ambulanten Chemotherapie, Antikörpertherapie und Hormontherapie sowie Nachsorgesprechstunden, angeboten wird. Mittels plastischer Operationen ist es möglich, die Brust in 75 Prozent der Fälle zu erhalten.

*Ines Schreiber (in Zusammenarbeit mit Ralf Härtel, BLICK)*

Für Rückfragen:  
Frau Schreiber, Tel. 03727/99-1418  
[ines.schreiber@lmgmbh.de](mailto:ines.schreiber@lmgmbh.de)